

## „Triple A - Arbeitgeber-Attraktivität durch flexible Arbeitsmodelle“

ist ein ESF-Projekt im Rahmen der Initiative „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“, das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) in Zusammenarbeit mit der BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) durchgeführt wird.

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Projektträger</b> | Wertewandel - Soziale Innovation und demokratische Entwicklung e.V.                      |
| <b>Projektregion</b> | Brandenburg und Sachsen  |
| <b>Laufzeit</b>      | 01.07.2019 - 31.06.2022  |
| <b>Zielgruppe</b>    | Kleine, mittlere und große Unternehmen und deren Mitarbeiter*innen, branchenübergreifend |
| <b>Kosten</b>        | Die Teilnahme ist kostenfrei.  |

### Ausgangssituation

Im Fachkräftemangel sehen Geschäftsführende von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Deutschland die größte Gefahr für ihre zukünftige Entwicklung. Ursache sind laut Studien die demografische Entwicklung, die Abwanderung junger, gut ausgebildeter Menschen aus der Region, eine zunehmende Akademisierung und oftmals eine geringere Arbeitgeberattraktivität kleiner und mittelständischer Unternehmen in metropolentfernen Regionen. Besonders für KMU ist die Weiterentwicklung vorhandener Kompetenzen von Führungskräften und Beschäftigten von existenzieller Bedeutung. Aber welche Wege gibt es, Unternehmen für Arbeitskräfte attraktiver zu machen.

### Gute Gründe zu handeln

Flexible und lebensphasenorientierte Arbeits(zeit)gestaltung ist neben monetären Anreizen der wesentlichste Wettbewerbsvorteil bei der Rekrutierung und Bindung leistungsstarker Fachkräfte. Unternehmen profitieren von einer Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität, stärkere Mitarbeiterbindung, weniger Fehlzeiten, möglicher Erweiterung von Öffnungs- und Produktionszeiten, größerer Flexibilität und eigenverantwortlicherem Arbeiten der Mitarbeiter. Ebenso profitieren die Beschäftigten von flexibler Arbeitszeitgestaltung durch Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf, höherer Arbeitszufriedenheit und besserer Gesundheit.

Als Unternehmen können Sie so Beschäftigte halten, die sonst aus persönlichen Gründen ihre Erwerbstätigkeit einschränken, unterbrechen oder gar aufgeben müssten. Sie verhindern, dass wertvolles Erfahrungswissen verloren geht, sparen Kosten für Neurekrutierung und Einarbeitung und senken das Fehlbesetzungsrisiko.

Das Projekt „Triple A“ wird im Rahmen des Programms Fachkräftesichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert

## Dauer und Ablauf

In der Projektlaufzeit finden drei Durchgänge mit einer Dauer von jeweils neun Monaten statt. An jedem Durchgang können 12 Unternehmen teilnehmen (gesamt 36). Optional wird in Zusammenarbeit mit Unternehmensvertreter\*innen und dem Projekt-Team eine Analyse durchgeführt. Darin werden betriebliche Abläufe, sowie Erfordernisse und Möglichkeiten der Verbesserung durch flexibler Arbeitsmodelle untersucht.

### Die teilnehmenden Unternehmen erhalten:

4 x 2 Tage Weiterbildung (2 Teilnehmer\*innen pro Unternehmen) zu den Themen:

- Arbeitgeberattraktivität
  - Flexible lebensphasenorientierte Arbeitsmodelle
  - Personal- und Organisationsentwicklung
  - Führungskräfteentwicklung
- Coaching sowie bedarfsgerechte Inhouseschulungen im Unternehmen
  - Teilnahme an einem Coaching für weibliche MA/Führungskräfte
  - Online-Seminare zu ausgewählten Themen

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Unternehmen stellen lediglich ihr Personal zur Teilnahme frei.

### Der dritte Durchgang findet vom:

**01.09.2021 – 31.05.2022** statt.

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:**

Wertewandel e.V.

Corry Kröner & Vivien Eichhorn

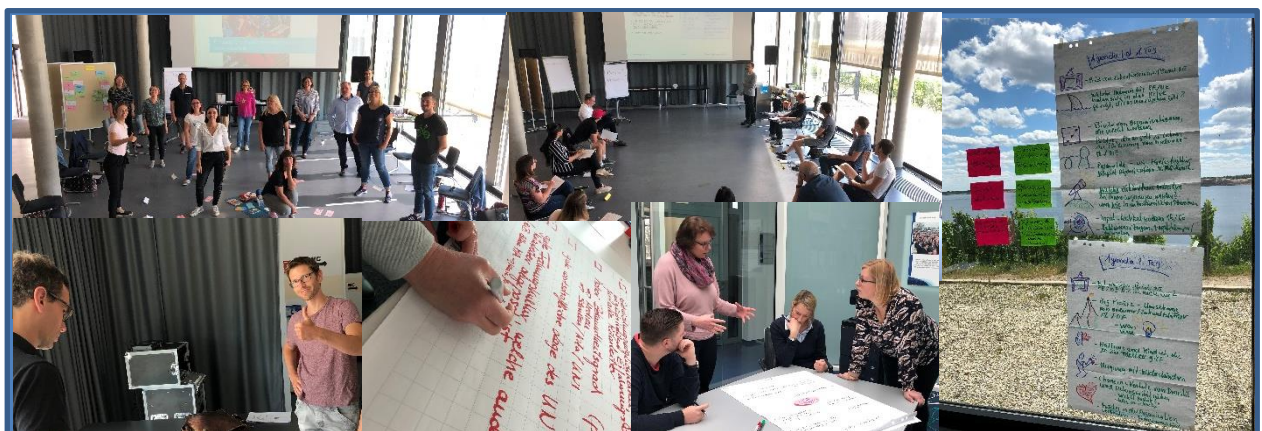
Radduscher Dorfstraße 18

03226 Vetschau

Tel +49 (0)35433 538779

[kroener@wertewandel-verein.de](mailto:kroener@wertewandel-verein.de)

[eichhorn@wertewandel-verein.de](mailto:eichhorn@wertewandel-verein.de)



Das Projekt „Triple A“ wird im Rahmen des Programms Fachkräftesichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert